Presseinformation

2. M rz 2023

Anrufsammeltaxis (AST) in Niederösterreich ab April ohne Aufschlag

LR Schleritzko: Bedarfsgesteuerte Verkehre als Teil der Gesamtmobilität machen Benutzung noch günstiger

In Niederösterreich bringen seit rund 20 Jahren in vielen Gemeinden Anrufsammeltaxis (AST) mehr Flexibilität in die tägliche Mobilität der Menschen. Diese Angebote fahren im Gegensatz zum klassischen Linienverkehr nur dann, wenn sie auch gebraucht werden. Neue AST-Projekte werden seit September 2022 unter dem Namen VOR Flex betrieben, Fahrgäste können diese Angebote mit ihrer Fahrkarte ohne Aufschlag nutzen. Ab April 2023 wird dieser sogenannte „Komfortzuschlag“ auch bei bestehenden AST-Systemen abgeschafft, die Kosten werden vom Land NÖ getragen. Für Fahrgäste bedeutet das eine Einsparung von bis zu drei Euro pro Fahrt.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „In Niederösterreich wurden in den letzten Jahren die klassischen Linienverkehre – Busse und Bahnen – stark ausgebaut. Auf diesem Fundament setzen zunehmend bedarfsorientierte Verkehre wie AST auf, um auch die erste oder letzte Meile abzudecken. Mit dem Entfall des Komfortzuschlages sind diese nun ein normaler Bestandteil des VOR Tarifsystems und die Benutzung dieser smarten Angebote günstiger“.

Der liniengebundene öffentliche Verkehr spielt auf starken Achsen und zu nachgefragten Zeiten seine Stärken aus. Linienbusse bzw. Bahnen sind dort effizient, wo viele Menschen gleichzeitig zu einem gemeinsamen Ziel wollen. Bei wenig nachgefragten Zeiten oder auch im dünn besiedelten ländlichen Raum setzt das Land Niederösterreich aktuell vermehrt auf bedarfsgesteuerte AST Systeme, damit die Menschen günstig von A nach B kommen. Hier müssen die Fahrzeuge von den Fahrgästen vorab bestellt werden.

Bei bestehenden AST müssen Fahrgäste derzeit zusätzlich zu Ihrer Fahrkarte einen „Komfortzuschlag“ entrichten, der sich meist in der Höhe von 50 Cent bis drei Euro pro Fahrt bewegt. Ab April 2023 gelten auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln des VOR sowie auf den vom Land Niederösterreich geförderten bzw. über die Dispozentrale des Landes abgewickelten AST aufschlagsfrei die Tarife des VOR.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Aufschlagsfreie AST Systeme in Niederösterreich: VOR Flex Melk, VOR Flex LISA Tulln, AST Amstetten (MOSTI), AST Wr. Neustadt, AST Purkersdorf, AST Steinfeld, AST Hollabrunn, AST Triestingtal (TRIXI), AST Pöchlarn, AST Thermenumlandgemeinden, IST-Mobil Bezirk Korneuburg, AST Breitenstein, AST Gloggnitz, AST Kottingbrunn "Gecko", Föhren AST, AST Mitterndorf, RegionsAST Marchfeld, AST Moosbrunn, AST Moorbad Harbach, RegionsAST Mobilregion Mödling.

Die unter VOR Flex aufgelisteten Angebote sind über die VOR Flex App oder telefonisch zu bestellen. Aktuell werden seitens Verkehrsverbund Ost-Region weitere derartige innovative Angebote entwickelt.

Ziel ist die Schaffung eines einheitlichen Mobilitätssystems für ganz Niederösterreich, bei dem sämtliche Wege bestmöglich nachhaltig und umweltfreundlich abgedeckt werden können: mit Bus, Bahn oder mit demselben Ticket jetzt auch per AST.

Nähere Informationen beim Büro LR Schleritzko, Pressesprecher Jan Teubl, Tel.: 0676/81212345, E-Mail: jan.teubl@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at